



Foto: Landtag von Baden-Württemberg

## Infobrief aus dem Landtag

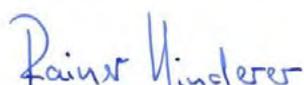
Liebe Leserinnen und Leser,

jedes Jahr starten wir in der SPD-Landtagsfraktion mit einer Klausur. In diesem Jahr haben wir uns in Bad Mergentheim getroffen, um die Arbeit der kommenden Monate zu beraten und uns direkt vor Ort Einblicke in wichtige Themen zu verschaffen. Mit dem Arbeitskreis Soziales und Integration waren wir im Mergentheimer Caritas-Krankenhaus. Die größte Herausforderung für die Krankenhäuser im Land bleibt auch im Jahr 2020 die Fachkräftegewinnung. Die Suche nach geeignetem Pflegepersonal und Ärztinnen und Ärzten wird immer mehr zu einer Belastung für die Träger, aber auch für Patientinnen und Patienten. Nicht zuletzt in den Pflegeheimen fehlt einfach Personal. Wenn die Landesregierung jetzt volltönig verkündet, dass ihr Aktionsbündnis Kurzzeitpflege ein voller Erfolg war, muss das in den Ohren der Betroffenen höhnisch klingen. Minister Lucha ist Mitte des letzten Jahres endlich aus dem Dornröschenschlaf aufgewacht und hat eine „besorgniserregende Situation“ in der Versorgung mit Kurzzeitpflegeplätzen festgestellt. Der Einsatz von wenigen Restmitteln sowie die einmalige Neubewilligung von zwei Millionen Euro sind im Hinblick auf die Situation in Baden-Württemberg aber nur ein Tropfen auf dem heißen Stein und völlig unzureichend.



Deshalb haben wir schon im vergangenen Jahr ein 5-Jahres-Programm zum dringenden Ausbau der Tages- und Kurzzeitpflege und dafür den Einsatz von jeweils 25 Millionen Euro pro Jahr in den Haushaltsverhandlungen gefordert. Leider wurde der Antrag von den Grünen und der CDU abgelehnt. Gerade im Gesundheitsbereich müssen wir die Landesregierung ständig „zum Jagen tragen“. Es ist schade, dass die Regierung hier einfach untätig bleibt, und sich nicht dazu durchringen kann, auch mal einem Antrag aus der Opposition zuzustimmen.

Neben den Besuchen vor Ort, haben wir natürlich auch über viele Themen beraten. Mehr Infos zu den Beschlüssen der Klausur finden Sie im kommenden Infobrief.  
Herzliche Grüße

  
Rainer Hinderer MdL

### Termine:

#### Neujahrsempfang der Kreisverkehrswacht

Heilbronn, Vereinsheim  
der Kreisverkehrswacht  
Freitag, 17. Januar  
11:00 Uhr

#### Internationales Neujahrs- fest diaphania

Heilbronn,  
Abraham-Gumbel-Saal  
Samstag, 18. Januar  
16:00 Uhr

#### Empfang zum 80. Geburtstag von Frieder Birzele

Stuttgart, Landtag  
Dienstag, 21. Januar  
12:00 Uhr

#### Verabschiedung von Dr. Christopher Hermann

Stuttgart, LOOK21  
Donnerstag, 23. Januar  
19:00 Uhr

#### Neujahrsempfang - Bund der Vertriebenen

Sontheim,  
Haus der Heimat  
Samstag, 25. Januar  
10:00 Uhr

#### Neujahrsfest der Diakonie im Heilbronner Land

Sontheim, Altes Theater  
Samstag, 25. Januar  
14:00 Uhr

## Bürgerempfang Biberach

Biberach,  
Böllingertalhalle  
Sonntag, 26. Januar  
11:00 Uhr

## Bauerntag des Bauernverbandes Heilbronn-Ludwigsburg

Ilsfeld-Auenstein, Tiefen-  
bachhalle  
Freitag, 31. Januar  
13:30 Uhr

## Härtefallkommission ernst nehmen!

Ausreisepflichtige Ausländer haben die Möglichkeit, sich mit einer Eingabe an die Härtefallkommission zu wenden. Dieses unabhängige Gremium ist beim Innenministerium eingerichtet und kann aus dringenden humanitären oder persönlichen Gründen ein Ersuchen an das Innenministerium stellen, einem vollziehbar ausreisepflichtigen Ausländer eine Aufenthaltsgenehmigung zu erteilen. „Die Härtefallkommission hat ihre Aufgabe in den vergangenen Jahren mit großer Verantwortung wahrgenommen. So wurden von den Eingaben bei der Härtefallkommission nur diejenigen Fälle an das Innenministerium weitergeleitet, die die Kriterien nach sorgfältiger Prüfung erfüllen“, zeigt sich Rainer Hinderer für die Arbeit der Härtefallkommission dankbar.

In der Antwort der Landesregierung auf eine Anfrage von Rainer Hinderer zeigte sich jetzt aber deutlich, dass Innenminister Strobl zunehmend weniger Einreichungen der Härtefallkommission nachkommt. „Das ist augenfällig und bestärkt den Verdacht, dass Strobl sich als Hardliner profilieren möchte, indem er hier einen besonders strengen Maßstab anlegt“, ärgert sich Rainer Hinderer über die Handhabe des Innenministers. Von 62 Anträgen der Härtefallkommission genehmigte das Innenministerium im Jahr 2018 lediglich 35.

„Dieses Profilierungs-Streben geht einerseits auf Kosten derjenigen, die auf eine unvoreingenommene Prüfung ihres Härtefalls hoffen. Und es rückt andererseits die Arbeit der Härtefallkommission, die gewissenhaft jeden Fall prüft und nicht einfach unkritisch alles weiterleitet, in ein schlechtes Licht und lässt sie letztendlich überflüssig erscheinen. Warum die Grünen dieses Vorgehen akzeptieren, ist für mich unverständlich. Hier bräuchte der Innenminister mal eine Ansage seines Koalitionspartners.“

## Unterwegs im Wahlkreis



Beim Bürgerempfang in Sontheim mit OB Harry Mergel, Stadtrat Herbert Tabler und den Sontheimer Bezirksbeiräten



Neujahrsempfang in Leingarten - seit 01.01.2020 „Stadt“ Leingarten. Alle Abgeordneten und der Bürgermeister freuen sich!



Beim Abschluss der „Bankmeilenwanderung“ in Neckargartach

### Kontakt:

Abgeordnetenbüro  
Rainer Hinderer MdL  
Wilhelmstraße 3  
74072 Heilbronn

Tel.: 07131 8987141

Fax: 07131 8987151

E-Mail:

info@rainer-hinderer.de